

Trägerverein Blofelder Dorftreff e.V.

c/o Reiner Laasch Forsthausstraße 4 61203 Reichelsheim



Informationen („Planungsstand“)

Blofeld, 16.08.2016

Liebe Vereinsmitglieder,

seit der letzten Mitgliederinformation ist viel Zeit vergangen, in der wir aber nicht untätig waren. Die Vorbereitung öffentlich finanzierter Vorhaben ist ein bürokratischer Akt, der einfach seine Zeit braucht!

Aber jetzt sind wir einen guten Schritt weiter und haben Einiges erreicht:

1. Nach zum Teil deutschlandweiter Ausschreibung haben sich im Frühjahr 2016 für die Planung der Freiflächen und der Weedumgestaltung 5 Firmen und für die Planung des eigentlichen Dorftreffs 4 Firmen beworben.
2. In einem sehr aufwändigen und transparenten Verfahren haben diese Firmen ihre Angebote abgegeben und sich im Mai/Juni mit Präsentationen vorgestellt. In der Auswahlkommission der Stadt war der Trägerverein vertreten. Der Magistrat hat dem Vorschlag der Auswahlkommission im Juli zugestimmt, sodass folgende Firmen mit der Planung beauftragt werden konnten:
 - a) Freiflächenplanung und Umgestaltung der Weed: Planungsbüro Koch, Asslar
 - b) Planung Dorftreff: Planungsbüro SP Plus, Bad Nauheim (Herr Kind)
3. Am 26.07.2016 hat ein erstes gemeinsames Planungsgespräch mit den beteiligten Büros im Rathaus Reichelsheim und vor Ort an der Weed stattgefunden. Auch hierbei war der Trägerverein vertreten.
4. Als Ergebnisse des Planungsgesprächs haben sich notwendige Vorarbeiten ergeben:
 - a) Zunächst muss die gesamte Fläche vermessen werden. Hierzu ist das Trockenlegen der Weed und das Fällen einiger Bäume erforderlich. (Dazu muss die Weed abgefischt werden (September) und der zum Teil abgängige, zum Teil nicht standortgerechte Bewuchs um die Freifläche herum und zum Feldweg hin in großen Teilen beseitigt werden (Oktober)).

- b) Es muss ein Bodengutachten eingeholt werden und auch geklärt werden, welche Wasserströme in die jetzige Weed fließen. Auch die Führung des Oberflächenwassers vom Feldweg und aus dem Graben neben dem Feldweg muss geklärt werden.
 - c) Erst danach können die eigentlichen Planungen für den Dorftreff und die neue Weed beginnen. Da die Freigabe der nächsten Fördermittel auf der Grundlage genehmigungsfähiger Planungen vermutlich erst im Mai 2017 erfolgt, wird sich der Baubeginn entsprechend verzögern.
5. Wir werden die weiteren Vorbereitungs- und Planungsschritte aufmerksam beobachten und uns beteiligen wo es notwendig erscheint.
 6. Und selbstverständlich wird der Vorstand des Trägervereins auch weiterhin an den Sitzungen des Gesamtarbeitskreises Dorferneuerung Blofeld / Heuchelheim teilnehmen und die Aktivitäten in Heuchelheim begleiten.

So viel für heute. Ich melde mich wieder, wenn es etwas Neues gibt.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen,

Reiner Laasch

PS: Wer hat alte Fotos, Zeitungsausschnitte oder gar Filme und Videos von der Weed oder der Fläche drumherum aus alten oder neueren Zeiten? Wir möchten die Historie der Weed gerne dokumentieren und für die Nachwelt festhalten.